

Jahresbericht 2014

Vorstellung auf der Jahreshauptversammlung am 12.03.2015 im HdEG

1. Gedenken an verstorbene Mitglieder:

Verstorbene Mitglieder 2014:

Hans-Günter **Deilmann**

Klaus **Ewers**

Harald **Fuchs**

Franz **Haarmann**

Hermann **Sonnenschein**

Heinrich **Stolz**

Ihnen gilt unser ehrendes Andenken.

2. Mitglieder (Stand 31.12.2014)

Am 31. Dezember 2014 hatten wir mit den 26 Neumitgliedern insgesamt 509 Mitglieder, davon sind zum 01.01.2015 17 Mitglieder ausgetreten und 6 verstorben (gesamt 23).

Somit hatten wir am 01.01.2015 einen Mitgliederbestand von 486.

3. Vorstandswahlen , -arbeit und -informationen

3.1. Vorstandswahlen

Auf der Mitgliederversammlung am 13.03.2014 wurden die zur Wahl anstehenden Vorstandsmitglieder Dr. Thomas Dupke, Andreas Koerner, Dr. Klaus Wisotzky einstimmig wiedergewählt und die Herren nahmen ihre Wahl an.

3.2. Geschäftsführender Vorstand

In der konstituierenden Vorstandssitzung am 13.03.2014 wurden Herr Dr. Klaus Wisotzky zum 2. Vorsitzenden und Herr Andreas Koerner zum Schriftführer wiedergewählt.

Die Herren nahmen ihre Wahl an.

3.3. Vorstandstandssitzungen

Zur Erledigung der laufenden Vereinsangelegenheiten wurden 2014 abgehalten:

5 Geschäftsführende Vorstandstandssitzungen am:

13. Januar, 20. Februar, 18. März, 28. Juli, 6. Dezember.

9 Vorstandssitzungen am:

13. Januar, 20. Februar, 13. März, 18. März, 11. Juni, 28. Juli, 17. September, 29. Oktober, 6. Dezember

3.4. Beschluss zum Beitrag für Studenten

In unseren Rundschreiben haben wir bereits mehrfach darum gebeten, den eigenen sozialen Status zu überprüfen. Der Schatzmeister hat Anfang August von den gemeldeten 22 Studenten/innen 18 noch einmal persönlich angeschrieben, ganze 4 davon haben sich bei ihm gemeldet.

Der Vorstand hat auf seiner Sitzung am 29.10.2014 dem Antrag des Schatzmeister entsprochen und folgendes beschlossen:

Bis zum 40. Lebensjahr zahlen Studenten/innen den ermäßigten Jahresbeitrag von 10 €. Sollten sie aber das 40te Lebensjahr überschritten haben, zahlen sie den vollen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 35 €.

29.03.2015 15:30 Uhr

3.5. Vorträge, Führungen, Exkursionen

- 12 Vorträge
- 9 Ausstellungsbesuche / Führungen
- 2 Exkursion (Aachen, Hessisches Dreieck)

Die **Vorträge** im HdEG waren im Durchschnitt gut besucht. Bei den **Führungen** hat sich die Teilnehmerzahl im mittleren Bereich (15-30) stabilisiert.

Bei Führungen ist weiterhin eine **Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen** erforderlich.

Sollte eine Führung nicht stattfinden, werden Sie benachrichtigt (Telefon, Mail, Homepage).

Ihr eingezahltes Geld erhalten Sie dann selbstverständlich zurück.

4. Aktion Stolpersteine

Unser Vorstandsmitglied Herr Andreas Koerner betreute wie in den Vorjahren die Aktion Stolpersteine. Er hat im Laufe des Jahres verschiedene Anfragen beantwortet, die hauptsächlich über das Internet gestellt worden waren. Am 28. Februar 2014 ist die im Jahre 2013 geplante Stolpersteinverlegung durchgeführt worden. Die Stadt ist erstmals um Unterstützung gebeten worden. Bauwagen des Tiefbauamts haben die Verlegung unterstützend begleitet. Am Start der Verlegungen in der Steinstr. 1 hat sich auch Bürgermeister Rudolf Jelinek für die Presse eingefunden. Dem Künstler Gunter Demnig musste erstmals eine Übernachtung in einem Hotel aus dem Spendenkonto bezahlt werden. Am 8. Mai 2014 fand die Verlegung von zwei Stolpersteinen vor dem Eingang des Grillotheaters statt. Diese Verlegung wurde vom Forum Essener Lesben und Schwule und dem Schauspiel Essen als Gedenkveranstaltung im Rahmen der Hirschfeldtage 2014 organisiert. In der zweiten Jahreshälfte nahmen die Vorbereitungen von Stolpersteinen für das Jahr 2015 konkrete Formen an. Es geht dabei um die weiteren Stolpersteine für jüdische Opfer. Das Steeler Archiv engagiert sich für weitere Stolpersteine in Steele. Außerdem wünscht eine Initiative Stolpersteine in der von-Seeckt-Straße und in der von-Einem-Straße. Die Verlegungen sollen am 28. April 2015 stattfinden.

5. Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv, Tag des Ehrenamtes

5.1. Dauerausstellung

Erfreulich ist, dass die Dauerausstellung „Essen – Geschichte einer Großstadt im 20. Jahrhundert“ jetzt auch Donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet ist. Zudem finden jetzt auch kostenfreie öffentliche Führungen durch die Ausstellung an jedem Mittwoch um 16 Uhr und an jedem ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr statt. Dauer 1 ½ Stunden.

Insgesamt wurden **108** Führungen mit **2615** Personen durchgeführt, davon ehrenamtlich durch Mitglieder des HVE betreut **69** Führungen mit **928** Personen.

5.2. Tag des Ehrenamtes

Zum Tag des Ehrenamtes (5. Dezember), bedankte sich der Vorstand am 3. Dezember bei den „Ehrenamtlichen“ für Ihr Engagement.

Allen ehrenamtlichen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt.

5.3. Archiv Ernst Schmidt

Die beantragten städtischen Mittel wurden auch 2014 wieder bewilligt. Damit war die Betreuung des Archivs Ernst Schmidt und die daraus resultierenden Arbeiten „Essener Köpfe“



und „Essener Straßennamen“ durch eine wissenschaftliche Fachkraft wieder sichergestellt. Die Bereitstellung dieser Mittel erfolgt aber nur, wenn die Vorstandsmitglieder (Schippmann, Kaiser) die wissenschaftliche Fachkraft mindestens 104 Std. im Jahr anleiten und die erbrachten Leistungen begutachten.

Für die finanzielle Unterstützung ist dem Geschäftsbereich für Kultur und Integration sowie dem Kulturausschuss zu danken.

6. Essener Beiträge

Der Band 127 (2014) der Essener Beiträge konnte im Dezember 2014 verschickt werden und wurde im Rahmen einer Pressekonferenz am 11.03.2015 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Für die geleistete Arbeit bedanken wir uns bei Herrn Dr. Dupke und Frau Dr. Küppers-Braun.

7. Neue Homepage und Internetpräsenz

Die im März 2014 neu eingerichtete Homepage wurde mit sehr großem Erfolg angenommen. Die Seite www.hv-essen.de wurde 2014 ca. 20.000 mal von 3521 Nutzern aufgerufen.

Das neue Anmeldeverfahren über unsere Homepage hat sich damit bestens bewährt, was auch zu einer Arbeitserleichterung im Vorstand geführt hat.

8. Kooperation mit der Stadtverwaltung

8.1. Historisches Portal Essen

Aufbau einer digitalen dynamischen Geschichtsplattform

Das Historische Portal wurde am 16. Januar durch den Oberbürgermeister Reinhard Paß, dem Vorstandsvorsitzenden der GENO BANK Heinz-Georg Anschott, und dem 1. Vorsitzenden des HVE Hans Schippmann freigeschaltet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Natürlich ist das Portal **nicht fertig** sondern es soll und wird sich dynamisch weiter entwickeln. So ist für 2015 ein Timeslider geplant, der zurzeit in Zusammenarbeit mit dem Essener Systemhaus (ESH), dem Amt für Geoinformation, Vermessung und Kataster (FB 62), der Online Redaktion und dem HVE entwickelt und in Vergabe programmiert wird. Anfallende Kosten dafür, sind bereits durch den Sponsor (GENO BANK) abgedeckt. Die Anwendung wird dann, im Sinne der Kooperation, der Stadt Essen zur gemeinsamen Weiterentwicklung zur Verfügung gestellt. Ohne die Unterstützung der oben aufgeführten Fachbereiche und deren Mitarbeiter/innen, wäre eine Umsetzung nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Kritik, Anregungen und Verbesserungen nehmen wir natürlich gerne auf und werden versuchen, diese umzusetzen. Bitte sprechen Sie uns an:

Klaus Kaiser, unter Geschaeftsfuehrer@hv-essen.de

Vielleicht hat die/der Eine oder die/der Andere ja auch Lust, an dem Portal inhaltlich mitzuarbeiten. Mir liegen erfreulicherweise bereits einige Angebote zur Mithilfe vor, auf die ich auch gerne zurückkomme, wenn die Zugriffsberechtigungen abgestimmt sind.

8.2. Essener Streifzüge – Wege durch Kultur und Geschichte

Die spontane Idee zu den Streifzügen kam von Michael Imberg und mir (Kaiser), deshalb waren die Streifzüge im Arbeitsprogramm 2014 nicht angekündigt.



Autor der Streifzüge war unser Vereinsmitglied Robert Welzel. Er hat die Inhalte geschrieben, die Wege örtlich überprüft und die Vorlage realisiert. Das Layout und die Druckvorlage wurde in Kooperation mit städtischen Fachbereichen erstellt. Der Druck und Vertrieb wurde vom Klartextverlag übernommen. Gesponsert und finanziert über die GENO BANK ESSEN. Der Oberbürgermeister, der Vorstandsvorsitzende der GENO BANK und der 1. Vorsitzende des Historischen Vereins präsentierten die mehrsprachigen Streifzüge am 5. Mai 2014 der Öffentlichkeit, im Rahmen einer Presseveranstaltung im HdEG.

8.3. „Essener Straßen“, „Essener Köpfe“

Die juristischen Fragestellungen zur Übergabe der Nutzungsrechte von den Rechtsnachfolgern Erwin Dickhoffs an den Historischen Verein (für Köpfe) und an die Stadt Essen (für Straßen) haben erheblich länger gedauert, als wir es erwartet hatten.

Der Vertrag konnte erst im September 2014 durch die Erben, der Stadt Essen und dem HVE unterzeichnet werden.

An den Biografien der Köpfe und an den Erklärungen zu Straßen wurde natürlich weitergearbeitet. Wir befinden uns jetzt in der finalen Phase.

9. Zusammenarbeit mit anderen Vereinen / Institutionen

Der Historische Verein ist selbstverständlich weiterhin Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Essener Geschichtsinitiativen, die sich zweimal im Jahr trifft. Hier findet ein Austausch über anstehende Projekte statt.

10. Lichtwochen

Der letzte Vortrag des Jahres im Dezember von Herrn Dr. Kai Rawe, "Maloche für den Feind: Belgische Arbeiter und Zwangsarbeit im Ruhr-Bergbau während des Ersten Weltkrieges", fand traditionell zum aktuellen Partnerland --Belgien-- der Essener Lichtwochen statt.

Das Partnerland 2015 ist **Spanien**.

11. Denkmalpfad

11.1. Infotafeln

Leider wurden in diesem Jahr die Tafeln unseres Denkmalpfades wieder mehrfach erheblich verschmiert, beschädigt und tlw. komplett demontiert. Herr Imberg hat dem Vorstand zur Reduzierung der Kosten folgendes vorgeschlagen:

Die VHS führt Kurse durch, in denen Schulabschlüsse nachgeholt werden; hier werden auch praktische Arbeiten durchgeführt, und das "Projekt Denkmalpfad" ist dafür bestens geeignet. Die Finanzierung ist zuerst einmal für 2 Jahre durch Sponsoren (Rotarier, GENO BANK) gesichert. Inzwischen ist der Denkmalpfad auch über QR-Code aufzurufen.

11.2. Buch zum Denkmalpfad

Im 1. Halbjahr 2015 wird der HVE auch ein Buchprojekt „Essener Streifzüge“ – Denkmalpfad herausgeben. Auch hier ist die Finanzierung bereits sichergestellt.

Herrn Imberg hat mit seiner Idee, die VHS mit ins Boot zu holen den Denkmalpfad in der bewährten Form erst einmal gesichert. Herzlichen Dank an die VHS, an die Sponsoren und besonders an Herrn Imberg.

12. Spenden an den Verein



2014 erhielt der Verein insgesamt 687 € an Spenden.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und Sponsoren, die den Verein finanziell unterstützt haben. Wir freuen uns über jede Spende.

13. Ziele und künftige Aufgaben

13.1. Essener Streifzüge – Denkmalpfad

13.2. Mehrtagesexkursion

Vom 8. bis 11. Oktober 2015 wird wieder die beliebte Mehrtagesexkursion durchgeführt. Die Organisatoren haben sich für „**Hildesheim**“ als zentralen Standort entschieden.

13.3. „Essener Straßen“ „Essener Köpfe“

Hier laufen die entsprechenden Arbeiten (siehe auch 8.3)

13.4. Friedhofsführer

Der Friedhofsführer für die Friedhöfe Ostfriedhof, Südwestfriedhof, Parkfriedhof und Friedhof Bredeney ist abgeschlossen. Die Freischaltung ist erfolgt mit dem Wissen, dass die Texte einer gründlichen Nachbetrachtung bedürfen. Entsprechende Hinweise zu den Texten stehen auf den Seiten.

Grün und Gruga (GGE) hat bereits weitere (ca. 300 Grablagen) aufgenommen, die wir sukzessive übernehmen. Die Informationen werden im Friedhofportal, link von unserer Homepage und im Historischen Portal Essen, präsentiert.

14. Deilbachtal

Das Konsortium zum Deilbachtal wurde Ende 2013 Anfang 2014 gegründet. Es besteht aus: dem Verein **IDEE**, (Herren Prof. Borsdorf, Samsel); **Bürgerschaft Kupferdreh**, (Herren Rüskaamp, Grimm); **Ruhr Museum**, (Herren Prof. Grütter, Mikuscheit) dem **Historischen Verein** (Herren Schippmann, Kaiser) und als ständiger Gast der GB 4 (Frau Schulte). Seit der Gründung hat das Konsortium Gutachten in Auftrag gegeben, die Ergebnisse liegen inzwischen vor. Der Rat der Stadt Essen hat in der November-Sitzung beschlossen, die Arbeit des Konsortiums mit 500.000 € (verteilt auf 5 Jahre) zu unterstützen.

Alle beschriebenen Aufgaben und Ziele sind nur durch eine gute und enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bei der Stadtverwaltung und durch die Unterstützung verschiedener Sponsoren sowie der Kommunalpolitik möglich.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Unterstützern des Historischen Vereins ganz herzlich bedanken.

Hans Schippmann
1. Vorsitzender

Klaus Kaiser
Geschäftsführer